

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1887**

18.12.1887



## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 18. Dezember 1887.

IV. Quartal. **141.** Abonnements-Vorstellung.

# Der Wildschütz,

oder:

## Die Stimme der Natur.

Romische Oper in drei Akten, nach Kogebue frei bearbeitet.  
Musik von Albert Lortzing.

Regie: Herr Harlacher.

## Personen:

Graf von Eberbach	Herr Hauser.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Fräulein Friedlein.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Herr Rosenberg.
Baronin Freimann, eine junge Wittve, Schwester des Grafen	Frau Harlacher.
Nanette, ihr Kammermädchen	Fräul. Schiffmacher.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Speigler.
Gretchen, seine Braut	Fräulein Fritsch.
Pankrätius, Haushofmeister auf dem Schlosse	Herr Kürner.
Ein Hochzeitsgast	Herr Ludwig.
Dienerchaft und Jäger des Grafen.	Dorfbewohner. Schuljugend.

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt auf dem Schlosse selbst.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: gegen neun Uhr.  
Kasse-Öröffnung: **5** Uhr.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

## Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Seite	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperrsitze	3 " — "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 20. Dezember, IV. Quartal, 142. Abonnements-Vorstellung.  
**Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing.

## Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach u. Pforzheim: 10 <sup>15</sup> ,	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Ettlingen Stadt, Rastatt, Baden 10 <sup>55</sup> ,	
nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9 <sup>15</sup> ,	
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12 <sup>02</sup> ,	
nach Durlach Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	